

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 58. Sonnabend, den 27. August 1825.

Börse in Leipzig,
am 26. August 1825.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 137½	—	Louisd'or à 5 Thlr.	109½	—
do.	2 Mt. 136½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	18½
Augsburg in Ct.	k. S. 100½	—	Kaiserl. do. do.	—	18½
do.	2 Mt. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k. S. —	108½	Passir. do. à 65 As do.	—	11½
do.	2 Mt. —	104½	Species	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S. 109½	—	Verl. { Preuss. Courant	108½	—
do.	2 Mt. 109½	—	{ Cassenbillets	—	100½
Breslau in Ct.	k. S. 108½	—	Gold p. M. fein cölln.	—	—
do.	2 Mt. —	104½	Silber 13l6th. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. —	100½	do. niederhaltig ... do.	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.	k. S. 145½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
do.	2 Mt. 144½	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.	2 Mt. —	—	Actien der Wiener Bank.	1215	—
do.	3 Mt. 6. 11	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	96	—
Paris p. 300 Fr.	k. S. —	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	2 Mt. 78½	—	à 4½ in preuss. Ct.	91	—
do.	3 Mt. 78	—	Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. —	100½			
do.	2 Mt. —	99½			
do.	3 Mt. —	—			

Universitätsnachricht.

Am 24. August disputirte, unter dem Vorsitz des Hrn. Hofgerichtsraths und Professors, auch Domherrn Dr. Klien, der Stud. jur. Herr Carl August Stein, aus Zeulenrode, über verschiedene Rechtsthesen, und hatte die Herren Studiosen der Rechte, Anton Moritz Dinger, aus Berg, und

Gustav Klinkhardt, aus Ebersgrün, zu Opponenten.

Etwas über das Alter der Charaden, Logogryphen und ähnlicher Aufgaben.

Man hat die Charaden und Sylbenräthsel für eine neuere Erfindung gehalten; ich finde aber dergleichen schon mehrere in alten

Handschriften, und namentlich auf hiesiger Pauliner Bibliothek, z. B. in dreien, die aus den Zeiten vor — und resp. lange vor Erfindung der Buchdruckerkunst — herrühren.

So steht am Schlusse einer dergl. alten Mönchsschrift:

„Si *Hic* ponatur et ei *ri* associatur, *Cus* jungatur, qui scripsit, ita vocatur.

O bone, non ride, vis melius scribere, scribe.

Lauda Scriptorem, donec vides meliorem. Scribere cum penna, docuit me pulcra puella,

Explicit hic totum, infunde, da mihi potum.“

Der Mann hat gute Schule, guten Humor und guten Appetit gehabt.

Unter einer Andern:

„*Hic nes est finis, han medius, Jo quoque primus, si vis, tunc inspice, scriptoris nomen habere.*“

Desgleichen:

„*Nomen auctoris si tu scrutamine quaeris, Mar tibi sit primum, ti medium, nus porro imum, Cognomen differre facit, de Graudenz, hoc sibi addit.*

M. M.

G o t t e s d i e n s t.

Am 13ten Sonntage nach Trinitatis, als am Ernte-Dankfeste, predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn, Besp. • M. Siegel,

zu St. Nicolaus: Früh Hr. D. Bauer, Mitt. • M. Eichorius, Besp. • M. Simon,

in der Neukirche: Früh • M. Söfner, Besp. • M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh • M. Wolf, Besp. • M. Petrinus,

zu St. Paulus: Früh • D. Illgen, Besp. • Adam, Probepredigt,

zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh • M. Hänfel, Besp. Betstunde u. Examen,

zu St. Jacob: Früh • M. Adler, Katechese in der Freischule: Hr. M. Plato,

reform. Gemeinde: Früh • Fink.

Montag Hr. M. Rüdel, Rathswahlpredigt,

Dienstag • M. Eichorius,

Mittwoch • M. Scheubner,

Donnerstag • Past. Schloffer, aus Großschocher,

Freitag • D. Bauer,

B e d a c h t e n :

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

An diesem Festtage wird die gewöhnliche Collecte zum Besten der hiesigen Armen an den Stadtkirchthüren eingesammelt.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Vater unser, von Raupach und Otto. Lebensfunke, vom Himmel entglüht — von Herder und Niem.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
Nikolai kirche:

Missa. Kyrie und Gloria — v. Drobisch.
(Nr. 2. B dur.)
Agnus Dei — von demselben.

Morgen in der Kirche zu
St. Pauli.

Te Deum, von Witschel und Schicht.

Dr. K. Kest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Morgen, den 28sten: humoristische Studien. Hierauf:
Wallensteins Lager.

Mittwoch, den 31sten, neu einstudirt: die Piccolomini, Schauspiel von Schiller.

Freitag, den 2ten Sept., neu einstudirt: Wallensteins Tod, Trauerspiel von Schiller.

Sonntag, den 4ten: Sargino. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Die Wiederholung dieser neu einstudirten Oper an einem Sonntage wird deshalb mit aufgehobenem Abonnement gegeben, um die vor Michaeli noch statt habenden Abonnementsvorstellungen dadurch weiter hinauszurücken.

M u s i k a l i e n - A n z e i g e .

In meinem Verlage ist erschienen:

Liebes - Katechismus, komisches Gedicht von W. Gerhard, eingelegt in das
Singspiel: die Wiener in Berlin; componirt und für das Pianoforte einge-
richtet von Präger. Preis 4 Gr.

Derselbe als Walzer für Pianoforte allein. 3 Gr.

H. A. Probst, Ritterstrasse Nr. 686.

Verkauf. Neue Holländische Seringe sind billig zu haben bei
S. F. C. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen, Nr. 62.

L o c a l - V e r ä n d e r u n g .

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir unsere Buchhandlung aus der Nikolaistraße
auf den Neuen Neumarkt in Hrn. Conditor Degen's Haus, Nr. 15, verlegt haben, und empfeh-
len uns zugleich zu geneigten Aufträgen. Leipzig, am 25sten August.

Taubert'sche Buchhandlung.

Gesuch. Ein solider junger Mann von der Handlung sucht bevorstehende Michaeli eine
freundliche Stube, wo möglich mit Alkoven, und am liebsten im Grimma'schen oder Peters-
viertel gelegen. Gefällige Adressen bittet man baldigst der Expedition dieses Blattes zu
übergeben.

Zu kaufen gesucht. Papierspähne, alte gebundene, gedruckte oder geschriebene Bücher
in Folio, Papier oder Makulatur, Hader und dergleichen, wird fortwährend gekauft auf dem
Alten Neumarkte Nr. 612.

Vermiethung. Bei mir sind noch einige Logis für die Herren Studirenden zu bekom-
men. Katharinenstraße Nr. 366, im Dnergebäude, 2 Treppen hoch. D. Dahl.

E i n l a d u n g .

Zu einem Sternschießen mit Büchsen, morgen, den 28sten August, ladet seine Freunde
und Gönner ganz ergebenst ein.
E. K. Pannach, in Gaußsch.

Ergebenste Einladung.

Auf mehreres Verlangen meiner werthen Freunde habe ich mich entschlossen, Montag, den 29. d. M., ein 2tes Lustschießen zu veranstalten; darstellend den Blockberg, nebst vielen belustigenden Figuren; sämtliche Stücke sind alle schön von Holz gearbeitet. Ich werde für gute Speisen und Getränke bestens sorgen, und bitte ergebenst um geneigten Zuspruch.
 J. G. Petch, auf den 3 Mohren.

Reisegelegenheit. Den 30sten d. M. geht eine Chaise leer von hier über Altenburg, sonst auch über Zeitz nach Schleiß. Wer gesonnen ist davon Gebrauch zu machen, hat sich zu melden auf dem Thomaskirchhofe, bei Schubert.

Verloren. Am 25. d. M., Abends, zwischen dem äußersten Haleschen Thore bis ins Paulinum, ist ein Armband von schwarzen Haaren, woran ein Schloß mit 5 grünen Steinen befindlich, verloren worden. Wer dieses gefunden hat und an den Hausmann im Paulino abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Wunsch.

Wenn die stürmische Bitterung, bei dem am 11ten d. M. statt gefundenen Extra-Concert, vorzüglich den vorgetragenen Gesangstücken höchst ungünstig war, so dürfte bei den schönen stillen Abenden, die wir im Laufe dieses Monats wohl noch erwarten können, der Genuß, bei Veranstaltung eines ähnlichen Concerts um so mehr erhöht werden. Mehrere Freunde der Musik können nicht umhin, den Wunsch hiermit öffentlich auszusprechen, dasselbe wiederholt zu sehen, und glauben überzeugt seyn zu dürfen, daß noch Viele diese Meinung theilen werden.

Thorzettel vom 26. August.

Grimma'sches Thor.	U.	Hr. Lieuten. v. Carlwig, in R. Preuß. Diensten, v. Düsseldorf, in der goldnen Säge	9
Gestern Abend.		Vormittag.	
Hr. D. Kind, v. hier, v. Töplich	6	Die Frankfurter reitende Post	4
Hr. Banq. Mendheim, a. Berlin, v. Dressb., im Hotel de Prusse	10	Hr. Regier.-Rath Sand, v. Merseburg, b. Donner	12
		Nachmittag.	
Die Dresdner Postkutsche	4	Hr. M. Koch, Diac., a. Erfurt, im goldnen Adler	2
Die Dresdner reitende Post	6	Peters Thor.	U.
Hrn. Regoz. Horsfeld u. Parry, aus England, v. Dresden, pass. durch	8	Gestern Abend.	
Hr. D. Autenrieth, v. Torgau, in St. Berlin	12	Hr. Geh. Kriegsrath Müller, a. Berlin, v. Töplich, passirt durch	8
		Nachmittag.	
Hr. Obersteuer-Einnehmer Gottschall, v. Dresden, im Hotel de Russie	1	Hr. Geh. Rath Baron v. Giese, v. München, im Hotel de Saxe	10
Halle'sches Thor.	U.	Vormittag.	
Gestern Abend.		Hr. v. Beulwig, v. Erbach, bei Wieprecht	10
Auf der Berliner Post: Hr. Candid. Münke, aus Berlin, pass. durch	8	Hr. Tribunatrath Bobrick, a. Königsberg, von Töplich, passirt durch	11
Vormittag.		Hr. v. Proser, v. Lemberg, im blauen Roß	11
Hr. Prof. Mebel, a. Halle, im Hotel de Saxe	10	Hospital Thor.	U.
Kanstädter Thor.	U.	Gestern Abend.	
Gestern Abend.		Eine Estafette von Borna	10
Hr. Generalin v. Sigow, v. Ems, in St. Hamburg	5	Vormittag.	
Hrn. Porter-Fabr. Hall und London, v. London, im Hotel de France	6	Die Prag- und Wiener reitende Post	6
		Die Altenburger fahrende Post	7